ABBA SUNDAY SCHOOL

BOOK 5

Vor Gericht für Gott

On Trial for God

Student Workbook

Deutsch

German Edition

24 Lessons

1. Naaman besucht Elisa
Naaman Visits Elisha

2. Naaman wird geheilt
Naaman is Healed

3. Elisa und das Heer Gottes
Elisha and the Army of God

4. Elisa und das blinde Heer
Elisha and the Blind Army

5. Die Belagerung von Samaria
The Siege of Samaria

6. Vier Aussätzige werden zu Boten der guten Nachricht
Four Lepers Become Bearers of Good News

7. Jona flieht vor Gott
Jonah Flees from God

8. Jona und der große Fisch
Jonah and the Great Fish

9. Jona in Ninive
Jonah in Nineveh

10. Ester und der König
Esther and the King

11. Mordechai weigert sich, untreu zu sein
Mordecai Refuses to Be Unfaithful

12. Esters Festmahl
Esther's Feast

13. Daniel und seine Freunde bleiben treu
Daniel and His Friends Remain Faithful

14. Daniel und der König von Babel
Daniel and the King of Babylon

15. Das goldene Standbild
The Image of Gold

16. Der Feuerofen
The Fiery Furnace

17. Daniel betet zu Gott
Daniel Prays to God

18. Daniel in der Löwengrube
Daniel in the Lions' Den

19. Nehemia vor dem großen König
Nehemiah Before the Great King

20. Nehemia besichtigt die zerstörte Stadt
Nehemiah Inspects the Ruined City

21. Der Wiederaufbau der Mauern Jerusalems
Rebuilding Jerusalem's Walls

22. Esra liest dem Volk das Gesetz vor
Ezra Reads the Law to the People

23. Jesus war treu bis in den Tod
Jesus Was Faithful, Even to Death

24. Der Weg zum ewigen Leben
The Way to Everlasting Life

Lektion - 1: NAAMAN BESUCHT ELISA

Bibellesung: 2. Könige 5,1-12

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Naaman, Elisa, das Dienstmädchen

1. Ich war der Befehlshaber des syrischen Heeres, aber ich hatte Aussatz. Wer bin ich? _____
2. Ich erzählte meiner Herrin von einem Propheten in Israel. Wer bin ich? _____
3. Ich schickte meinen Diener, um Naaman zu sagen, er solle sich im Jordan waschen. Wer bin ich? _____

2. Ja oder Nein?

Schreibe J für Ja oder N für Nein:

1. War Naaman stolz auf sein Land und seine Stellung? (___)
2. Ging Naaman zuerst zum König von Israel? (___)
3. War Naaman froh über Elisas Rat? (___)

3. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wie oft sollte sich Naaman im Jordan waschen?
   a) Dreimal b) Siebenmal c) Zehnmal
2. Was hinderte Naaman daran, Gottes Segen zu empfangen?
   a) Sein Stolz b) Sein Pferd c) Sein Hunger

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum, meinst du, war Naaman zornig?

2. Warum schickte Elisa einen Diener, statt selbst herauszukommen?

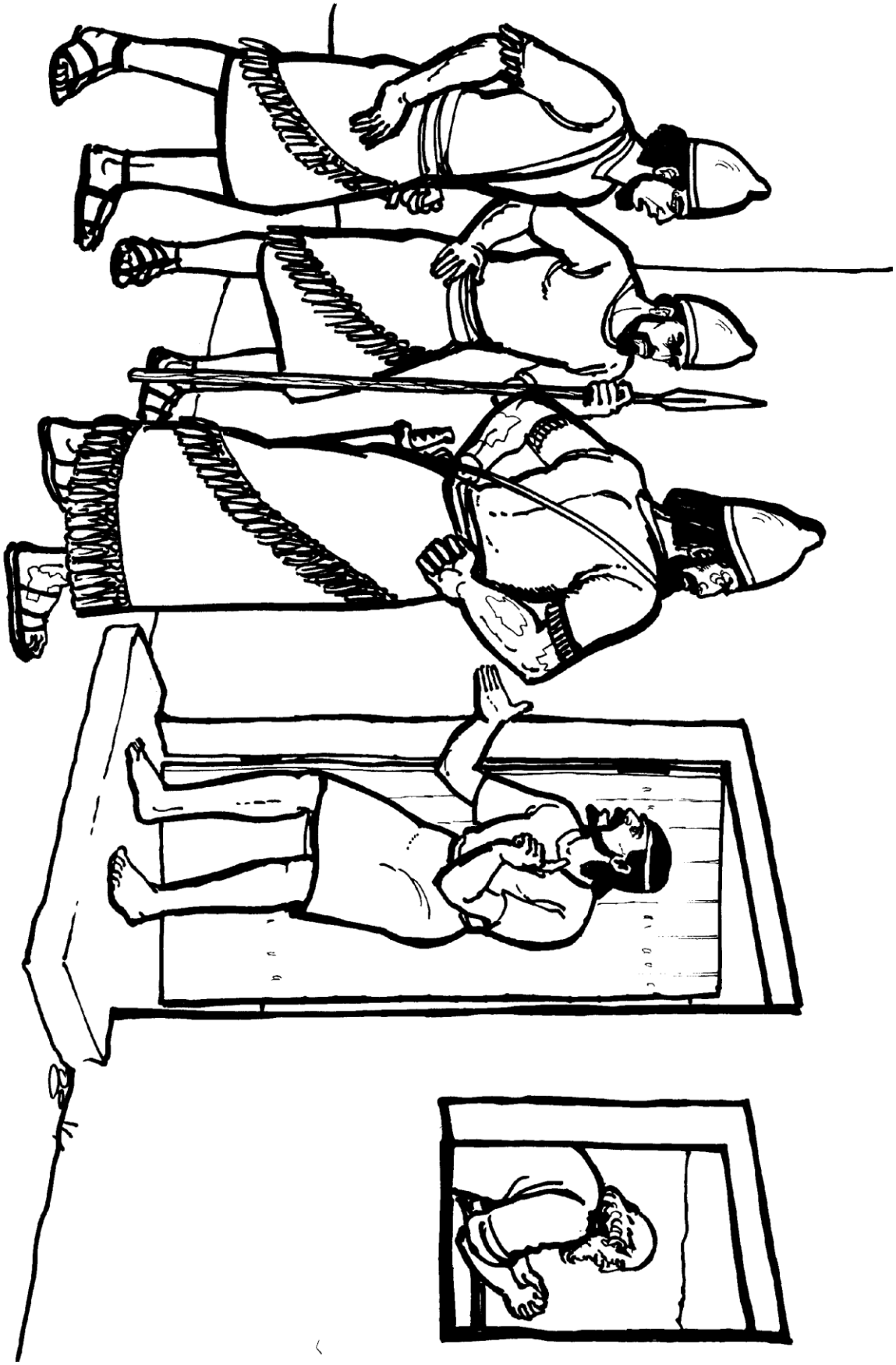
3. Woran kann uns Stolz hindern?

5. Merkvers:

2. Mose 20,1-2 — „Und Gott redete alle diese Worte: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt hat.“

Sprüche 16,18 — „Wer zugrunde gehen soll, der wird zuvor stolz, und Hochmut kommt vor dem Fall.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 2: NAAMAN WIRD GEHEILT

Bibellesung: 2. Könige 5,13-16

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Naaman wusch sich siebenmal im Jordan.
b) Naaman wurde zornig und wollte sich nicht waschen.
c) Naamans Haut wurde rein und gesund.
d) Seine Diener überredeten ihn zu gehorchen.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Geschenk, Gott, demütig

1. Naaman wurde _____ und gehorchte dem Propheten. _____
2. Die Heilung war ein freies _____ von Gott. _____
3. Naaman wollte den einen wahren _____ anbeten. _____

3. Richtig oder falsch?

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Mehr auf meine eigene Klugheit vertrauen als auf Gott. (___)
2. Gott für seine Gaben danken. (___)
3. Denken, ich könnte Gott für seinen Segen bezahlen. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Wer half Naaman, seine Meinung zu ändern?

2. Warum lehnte Elisa Naamans Geschenke ab?

3. Worauf vertrauen Menschen anstelle von Gott?

5. Merkvers:

2. Mose 20,1-2 — „Und Gott redete alle diese Worte: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt hat.“

Jakobus 4,10 — „Demütigt euch vor dem Herrn, so wird er euch erhöhen.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 3: ELISA UND DAS HEER GOTTES

Bibellesung: 2. Könige 6,8-17

1. Ordne zu

A	**B**
Der König von Syrien	Hatte große Angst
Elisa	Voller Pferde und Feuer
Der Knecht	Plante Überraschungsangriffe
Die Berge	Kannte die Pläne von Gott

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wer sagte Elisa die geheimen Pläne des Königs?
   a) Ein Spion b) Gott c) Ein Vogel
2. Wann umstellte das Heer die Stadt?
   a) In der Nacht b) Beim Mittagessen c) Am Mittag

3. Zähle und schreibe

Schreibe die Zahl auf:

1. Wie viele Gebete sprach Elisa dafür, dass die Augen seines Dieners geöffnet würden? ____ _____
2. Wie viele Heere waren am Ende rund um Elisas Stadt (das von Syrien und das von Gott)? ____ _____
3. Wie viele andere Götter sollen wir haben, laut 2. Mose 20,3? ____ _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Was sagte Elisa zu dem verängstigten Diener?

2. Was sah der Diener, als Gott ihm die Augen öffnete?

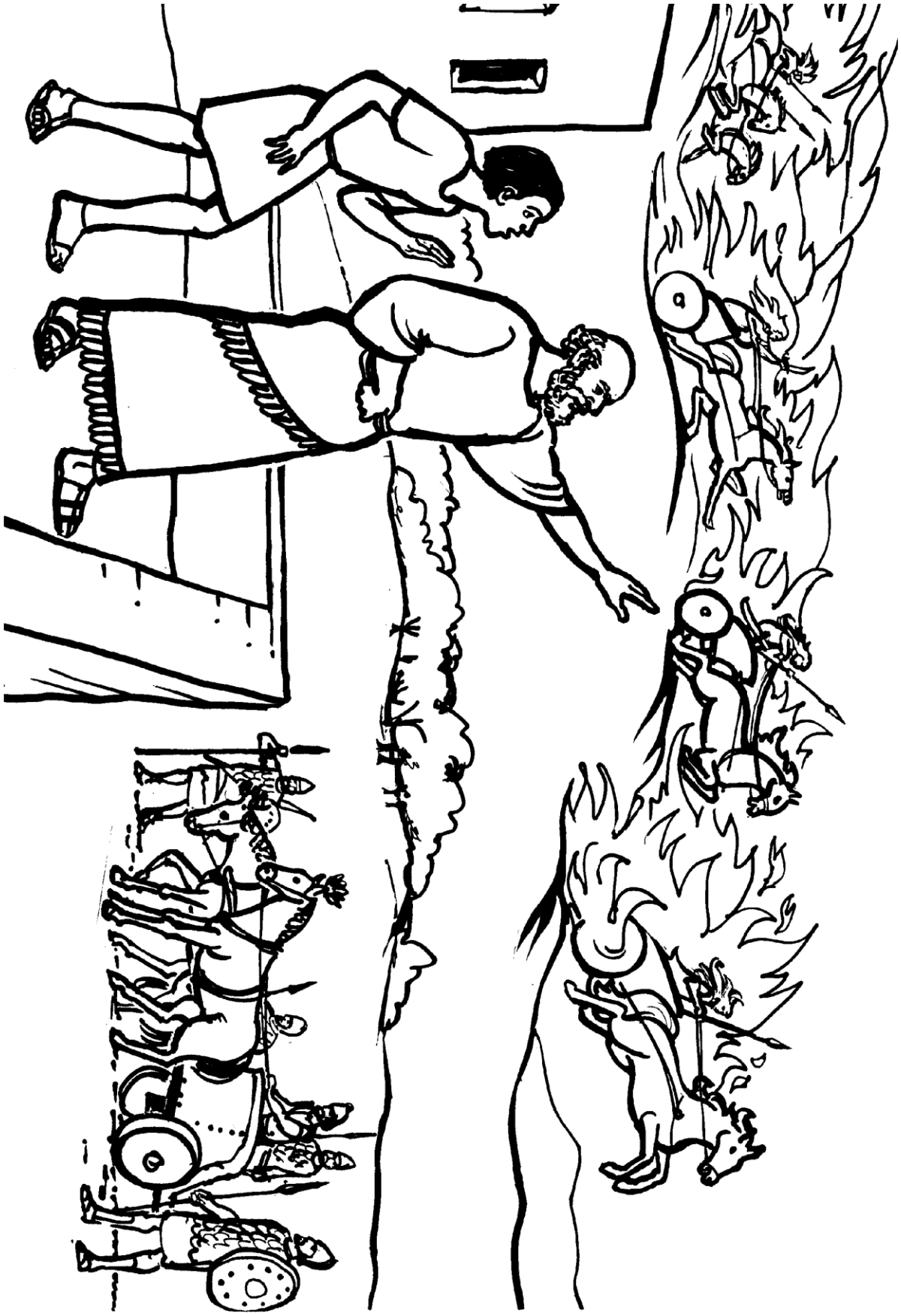
3. Wer ist bei uns, wenn wir Angst haben?

5. Merkvers:

2. Mose 20,3 — „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“

Psalm 34,8 — „Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 4: ELISA UND DAS BLINDE HEER

Bibellesung: 2. Könige 6,18-23

1. Richtig oder falsch?

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Elisa betete zu Gott um Hilfe. (___)
2. Elisa wollte die syrischen Soldaten bestrafen. (___)
3. Der König von Israel gab den Soldaten ein Festmahl. (___)

2. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Sie aßen ein Festmahl und gingen nach Hause.
b) Die Syrer kamen, um Elisa zu holen.
c) Elisa führte sie nach Samaria.
d) Gott machte die Soldaten blind.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

3. Ordne die Buchstaben zu Wörtern

Schreibe das richtige Wort:

1. etebet (was Elisa tat) _____ _____
2. etsf (was die Soldaten bekamen) _____ _____
3. begerven (was wir Feinden gegenüber tun sollen) _____ _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum nahm Elisa keine Rache?

2. Was geschah, nachdem die Syrer bewirtet und nach Hause geschickt worden waren?

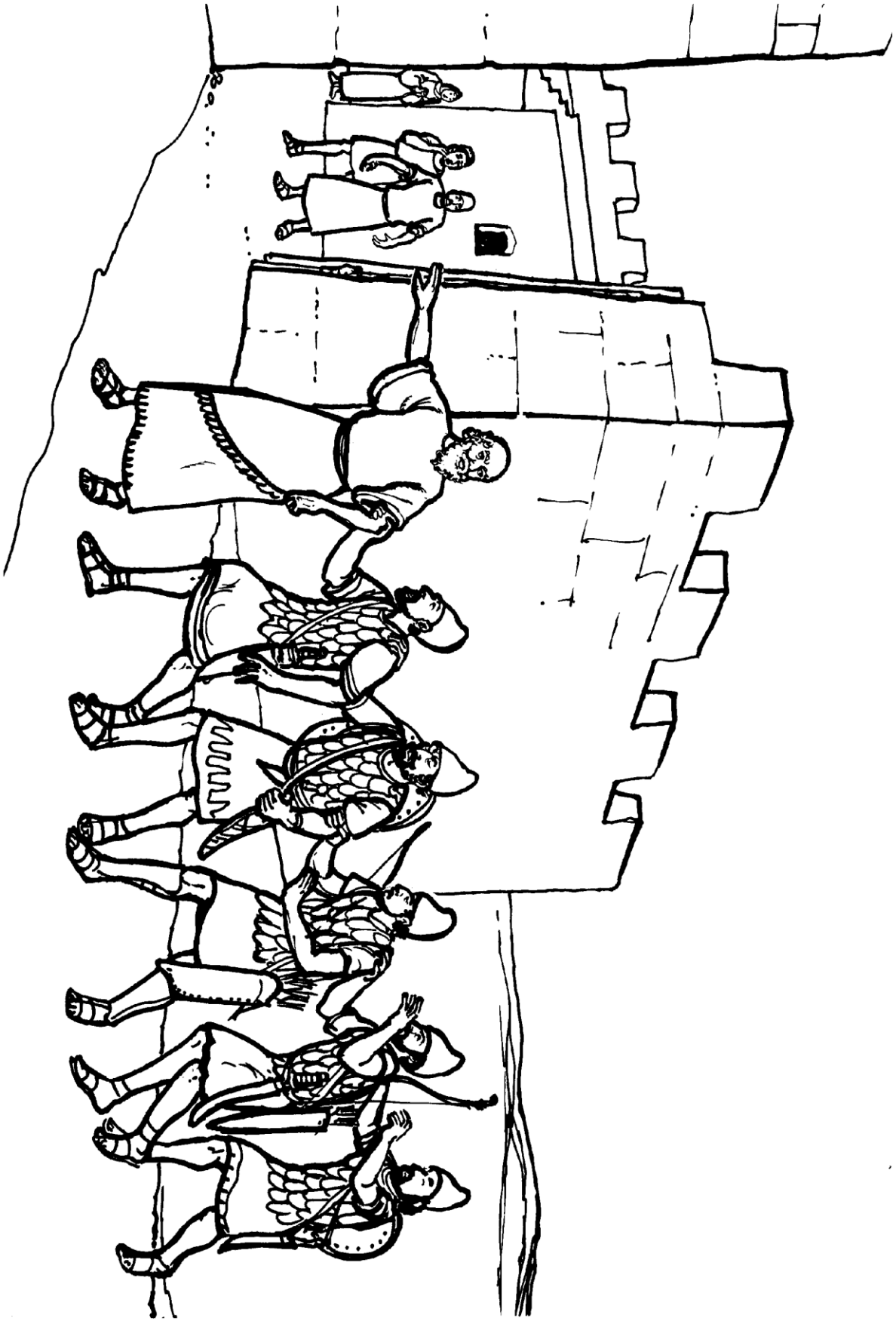
3. Was sagt Jesus uns, wie wir mit Menschen umgehen sollen, die unfreundlich zu uns sind?

5. Merkvers:

2. Mose 20,4 — „Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was im Wasser unter der Erde ist.“

Epheser 4,32 — „Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 5: DIE BELAGERUNG VON SAMARIA

Bibellesung: 2. Könige 6,24 – 7,2

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Elisa, der König, der Offizier

1. Ich war aufgebracht und gab Gott die Schuld an der Not. Wer bin ich? _____
2. Ich vertraute Gott und gab seine Botschaft mutig weiter. Wer bin ich? _____
3. Ich glaubte nicht, dass Gott Essen bringen könnte. Wer bin ich? _____

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a) oder b) ein:

1. Was tat das syrische Heer mit Samaria?
   a) Es umzingelte es b) Es half ihm
2. Was würde am nächsten Tag geschehen, sagte Elisa?
   a) Mehr Krieg b) Essen würde billig sein

3. Vertrauen oder sich sorgen? V/S

Schreibe V für vertrauen oder S für sich sorgen:

1. Elisa glaubte, dass Gott helfen würde. (___)
2. Der Offizier sagte, es sei unmöglich. (___)
3. Ich warte darauf, dass Gott zu seiner Zeit handelt. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum gab es in Samaria so wenig zu essen?

2. Was tat der König, statt auf Gott zu warten?

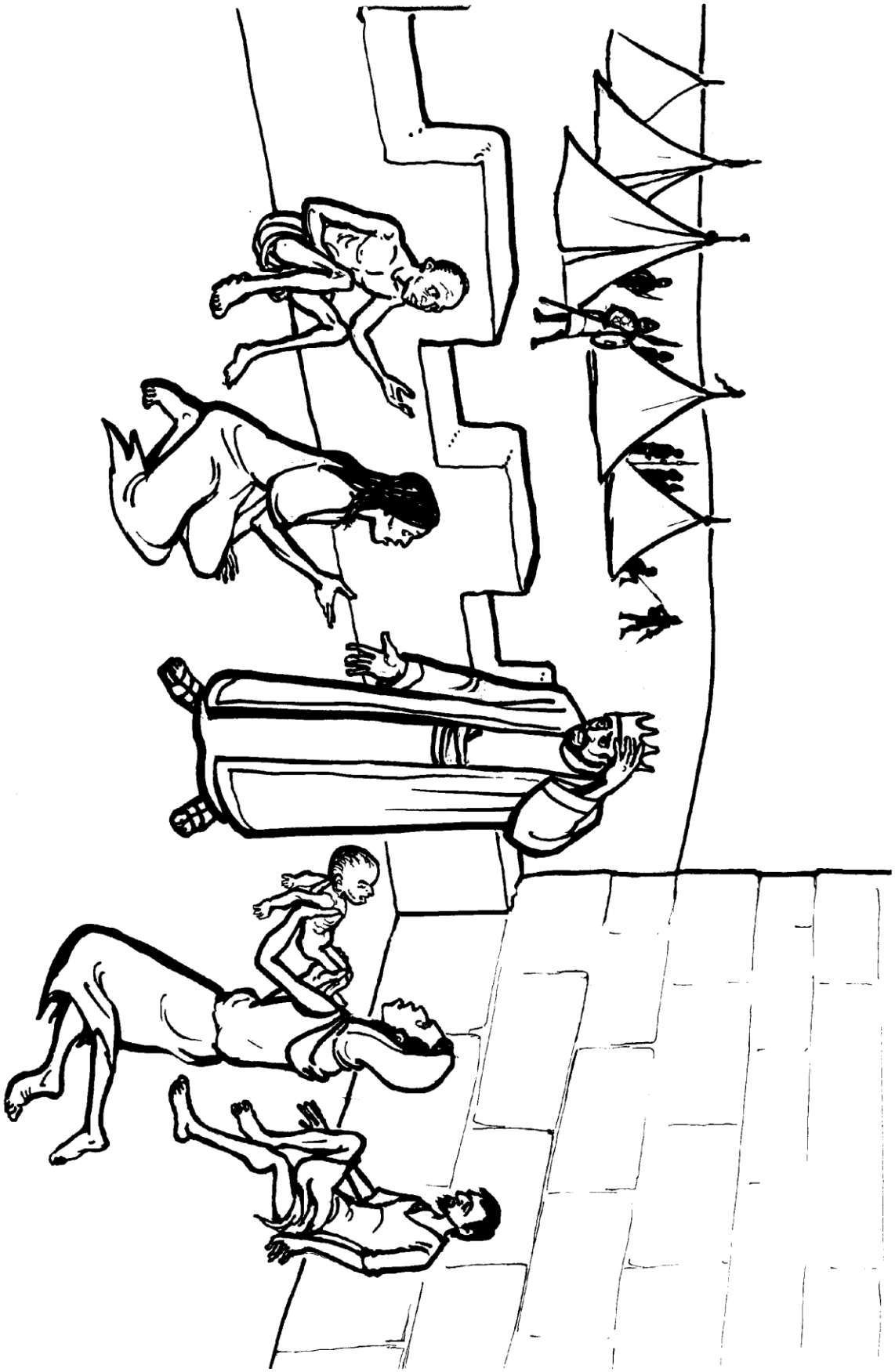
3. Wie können wir Gott in schweren Zeiten dienen?

5. Merkvers:

2. Mose 20,5 — „Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifernder Gott.“

Psalm 56,4 — „Wenn ich mich fürchte, so vertraue ich auf dich.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 6: VIER AUSSÄTZIGE WERDEN ZU BOTEN DER GUTEN NACHRICHT

Bibellesung: 2. Könige 7,3-20

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Sie gingen zum syrischen Lager und fanden es leer.
b) Sie erzählten den Wächtern die gute Nachricht.
c) Vier Männer mit Aussatz saßen vor dem Stadttor.
d) Sie erinnerten sich an die hungrigen Menschen in Samaria.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Ja oder Nein?

Schreibe J für Ja oder N für Nein:

1. Behielten die Männer das Essen und die Nachricht für sich? (___)
2. Ließ Gott die Syrer davonlaufen? (___)
3. Glaubte der König die Nachricht sofort? (___)

3. Zähle und schreibe

Schreibe die Zahl auf:

1. Wie viele Männer mit Aussatz fanden das leere Lager? ____ _____
2. Wie viele Kilo Getreide würden eine Münze kosten? ____ _____
3. In wie vielen Stunden würde das Essen billig sein, sagte Elisa? ____ _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum gingen die vier Männer zurück in die Stadt?

2. Was geschah mit dem Preis des Essens in Samaria?

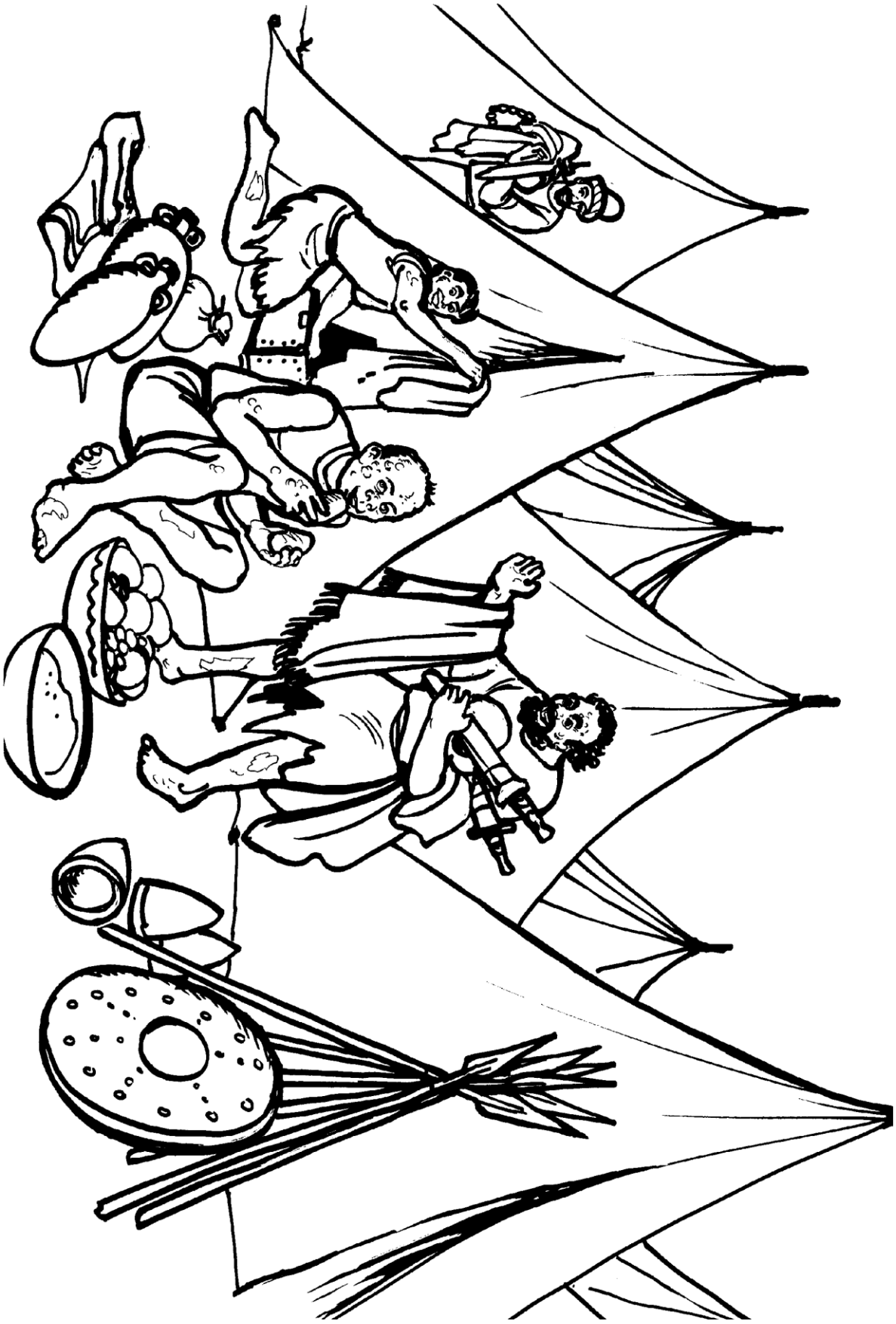
3. Was ist die beste gute Nachricht, die wir weitergeben können?

5. Merkvers:

2. Mose 20,5 — „Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifernder Gott.“

Markus 16,15 — „Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 7: JONA FLIEHT VOR GOTT

Bibellesung: Jona 1,1-16

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Jona, der Kapitän, Gott

1. Ich sagte Jona, er solle nach Ninive gehen. Wer bin ich? _____
2. Ich weckte Jona auf und bat ihn zu beten. Wer bin ich? _____
3. Ich floh auf einem Schiff, das in die falsche Richtung fuhr. Wer bin ich? _____

2. Richtig oder falsch?

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Weglaufen, wenn Gott sagt „geh“. (___)
2. Um Verzeihung bitten und tun, was Gott verlangt. (___)
3. Schlafen, während andere Hilfe brauchen. (___)

3. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Was sandte Gott auf das Meer?
   a) Einen gewaltigen Sturm b) Schnee c) Dichten Nebel
2. Wohin sollte Jona gehen?
   a) Nach Ägypten b) Nach Ninive c) Nach Babylon

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum wollte Jona nicht nach Ninive gehen?

2. Können wir uns vor Gott verstecken?

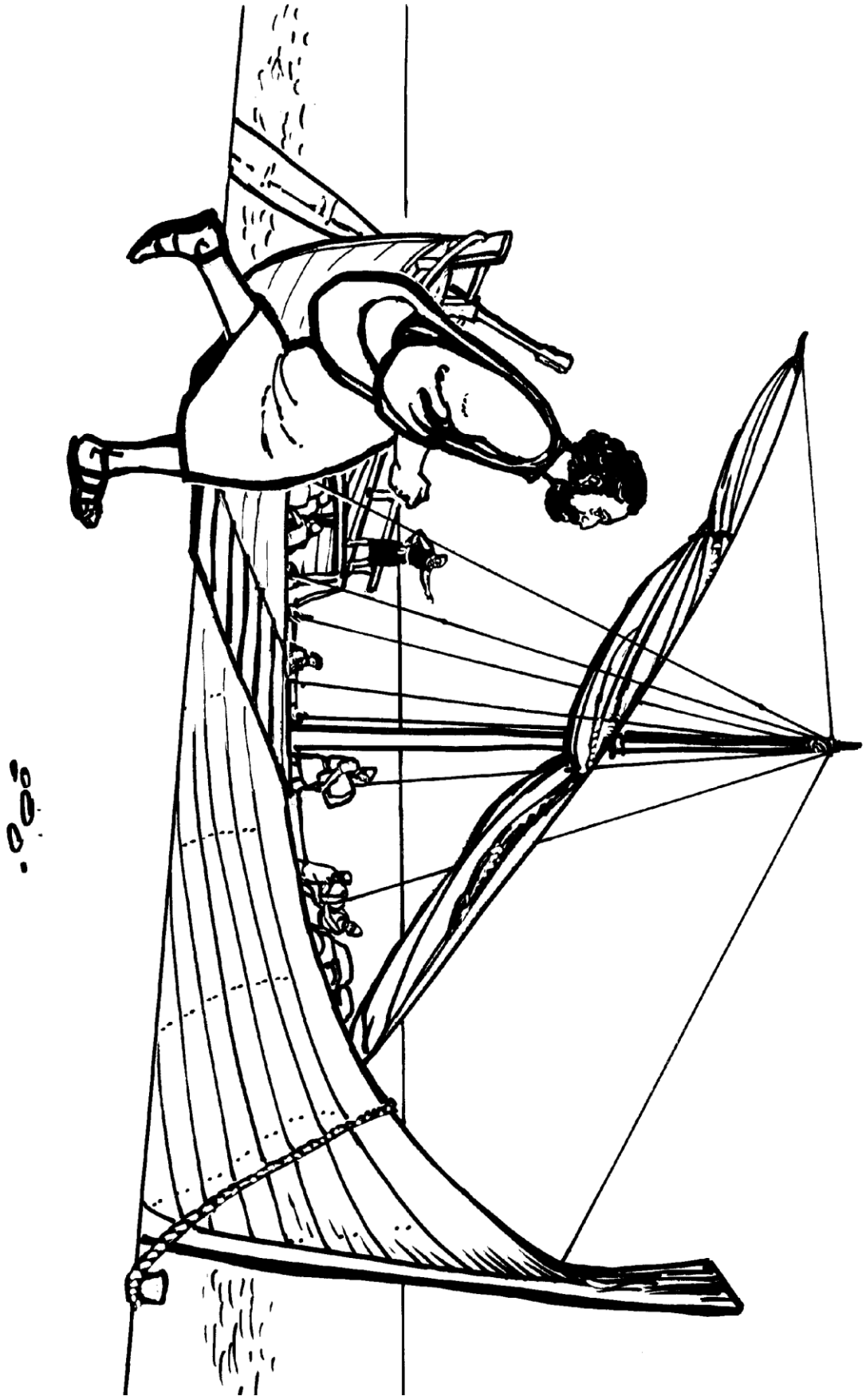
3. Was geschieht, wenn wir „Nein“ zu Gott sagen?

5. Merkvers:

2. Mose 20,6 — „Aber der Barmherzigkeit erweist an vielen Tausenden, die mich liebhaben und meine Gebote halten.“

Psalm 139,7 — „Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?“

6. Male das Bild an:



Lektion - 8: JONA UND DER GROSSE FISCH

Bibellesung: Jona 1,11-16; 2,1-11

1. Ordne zu

A	**B**
Die Seeleute	Zeit im Fisch
Der große Fisch	Beteten zum lebendigen Gott
Jona	Verschlang Jona
Drei Tage	Betete im Fisch

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Fehlende Buchstaben

Ergänze die fehlenden Buchstaben:

1. G r _ ß _ r F _ s c h (Gott schickte ihn) _____
2. G _ b _ t (das tat Jona) _____
3. T r _ c k _ n e s L _ n d (hier landete Jona) _____

3. Richtig oder falsch?

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Gott war bei Jona im Fisch. (___)
2. Jona sagte, er wolle Gott gehorchen. (___)
3. Gott hörte Jonas Gebet nicht. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum schickte Gott den großen Fisch?

2. Was tat Jona, als er in Not war?

3. Wann hast du gespürt, dass Gott bei dir war?

5. Merkvers:

2. Mose 20,7 — „Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen."

Psalm 46,2 — „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten."

6. Male das Bild an:



Lektion - 9: JONA IN NINIVE

Bibellesung: Jona 3,1-10; Matthäus 12,40-41

1. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wie viele Tage, sagte Jona, hatte Ninive noch?
   a) 4 b) 14 c) 40
2. Was taten die Menschen von Ninive?
   a) Es tat ihnen leid, und sie änderten sich b) Sie lachten c) Sie liefen weg
3. Wer ist der „mehr als Jona“?
   a) Der König b) Jesus c) Elisa

2. Kreise die richtigen Wörter ein

Kreise das richtige Wort ein:

1. Gott gab Jona eine (erste / zweite) Chance.
2. Buße tun heißt, dass es einem leidtut und man sich (ändert / versteckt).
3. Gott (bestrafte / vergab) Ninive.

3. Ja oder Nein?

Schreibe J für Ja oder N für Nein:

1. Gehorchte Jona Gott beim zweiten Mal? (___)
2. Vergibt Gott, wenn es uns wirklich leidtut? (___)
3. Reicht es, die Kleider zu wechseln, um innen sauber zu sein? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Was taten der König von Ninive und sein Volk?

2. Wie behandelte Gott sie, als sie Buße taten?

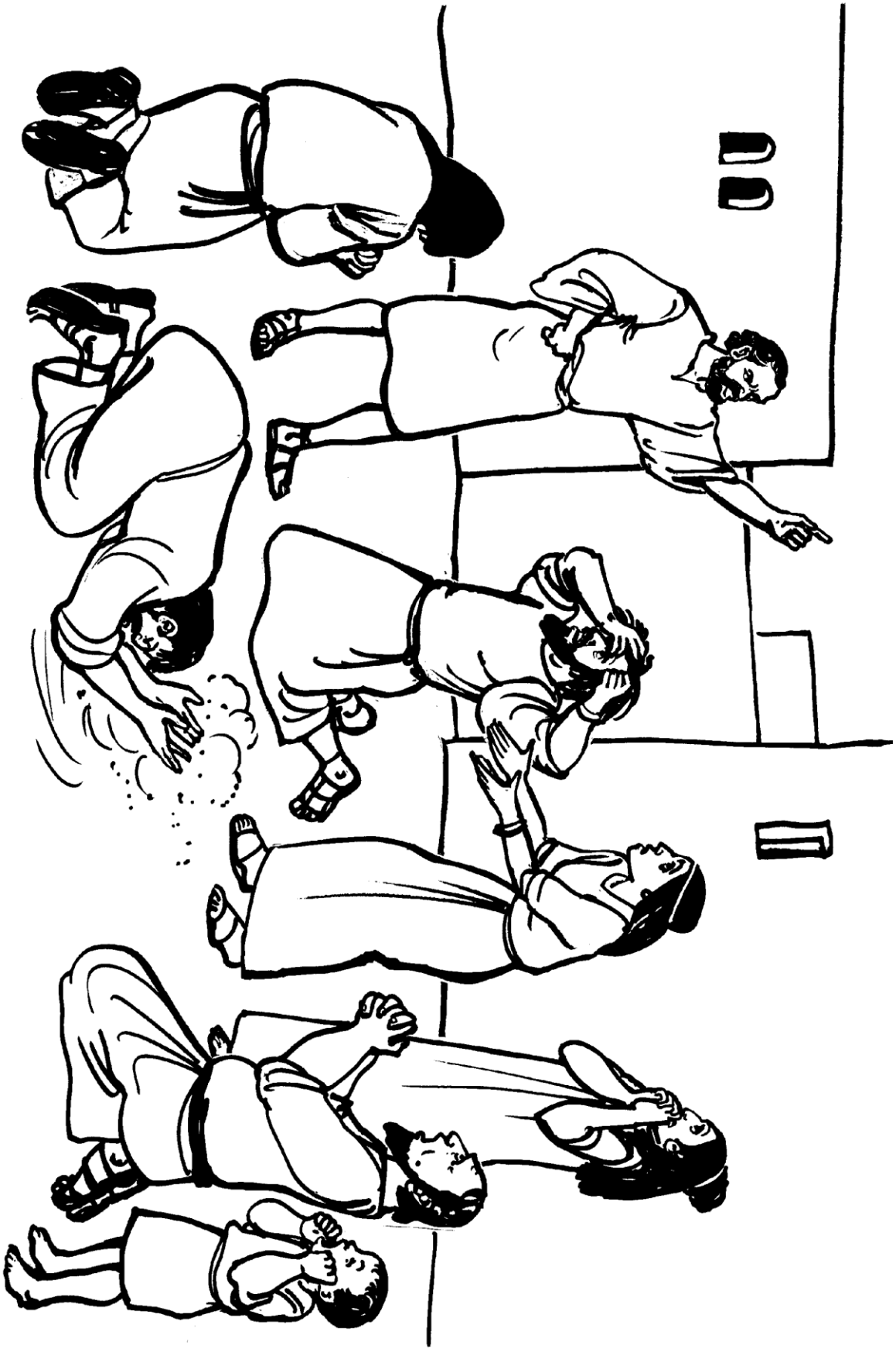
3. Was sollen wir tun, wenn wir etwas Falsches getan haben?

5. Merkvers:

2. Mose 20,7 — „Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.“

1. Johannes 1,9 — „Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 10: ESTER UND DER KÖNIG

Bibellesung: Ester 1,1-12; 2,1-18

1. Richtig oder falsch?

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Ester war ein jüdisches Mädchen. (___)
2. Ihr Onkel Mordechai kümmerte sich um sie. (___)
3. Ester wurde nur wegen ihrer Schönheit ausgewählt, nicht wegen ihres guten Herzens. (___)

2. Wer bin ich?

Wähle aus: Ahasveros, Mordechai, Ester

1. Ich war der mächtige König von Persien. Wer bin ich? _____
2. Ich wurde Königin und hörte auf meinen Onkel. Wer bin ich? _____
3. Ich sagte Ester, sie solle nicht sagen, dass sie Jüdin war. Wer bin ich? _____

3. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wo ging Ester hin, um zu leben?
   a) In einen Palast b) In ein Boot c) In ein Zelt
2. Wie lange dauerte Esters Schönheitspflege?
   a) Eine Woche b) Einen Monat c) Ein Jahr

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum brauchte Ester Mut, um in den Palast zu gehen?

2. Was machte Ester außer ihrem Aussehen besonders?

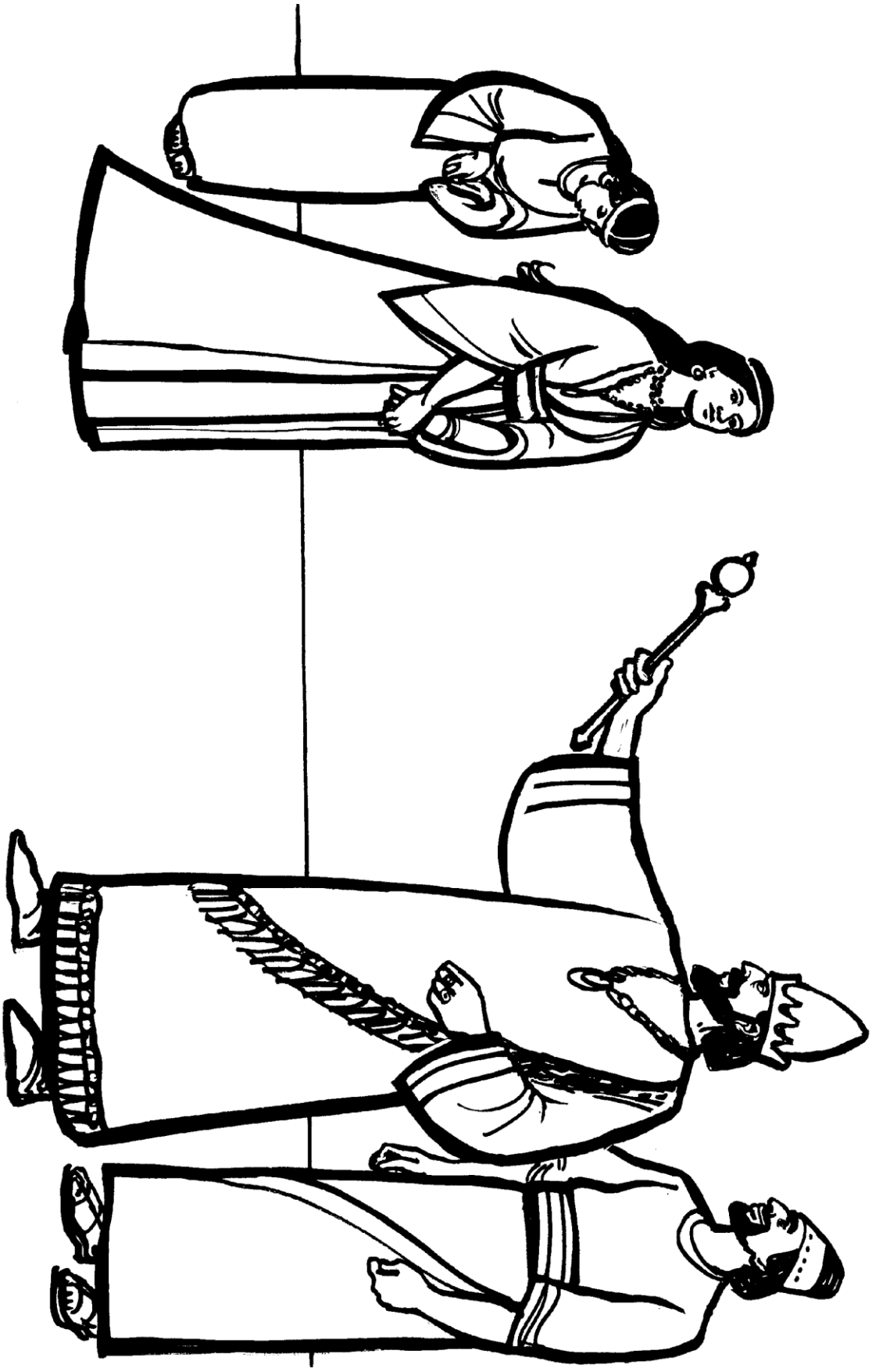
3. Was könnte Gott für Ester geplant haben?

5. Merkvers:

2. Mose 20,2-3 — „Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt hat. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“

Psalm 138,8 — „Der HERR wird’s für mich vollenden.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 11: MORDECHAI WEIGERT SICH, UNTREU ZU SEIN

Bibellesung: Ester 3,1-15; 4,1-17

1. Ordne zu

A	**B**
Haman	Verneigte sich nur vor Gott
Mordechai	Willigte ein, zum König zu gehen
Ester	Zeigte, dass ihr Leben verschont wurde
Das goldene Zepter	Wollte, dass sich alle vor ihm verneigten

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: beteten, verneigen, treu

1. Mordechai war Gott gegenüber _____. _____
2. Er wollte sich nicht vor Haman _____. _____
3. Die Juden fasteten und _____ für Ester. _____

3. Richtig oder falsch?

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Nur Gott anbeten, auch wenn es schwerfällt. (___)
2. Tun, was andere sagen, auch wenn es falsch ist. (___)
3. Andere bitten, für mich zu beten. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum verneigte sich Mordechai nicht vor Haman?

2. Worum bat Mordechai Ester?

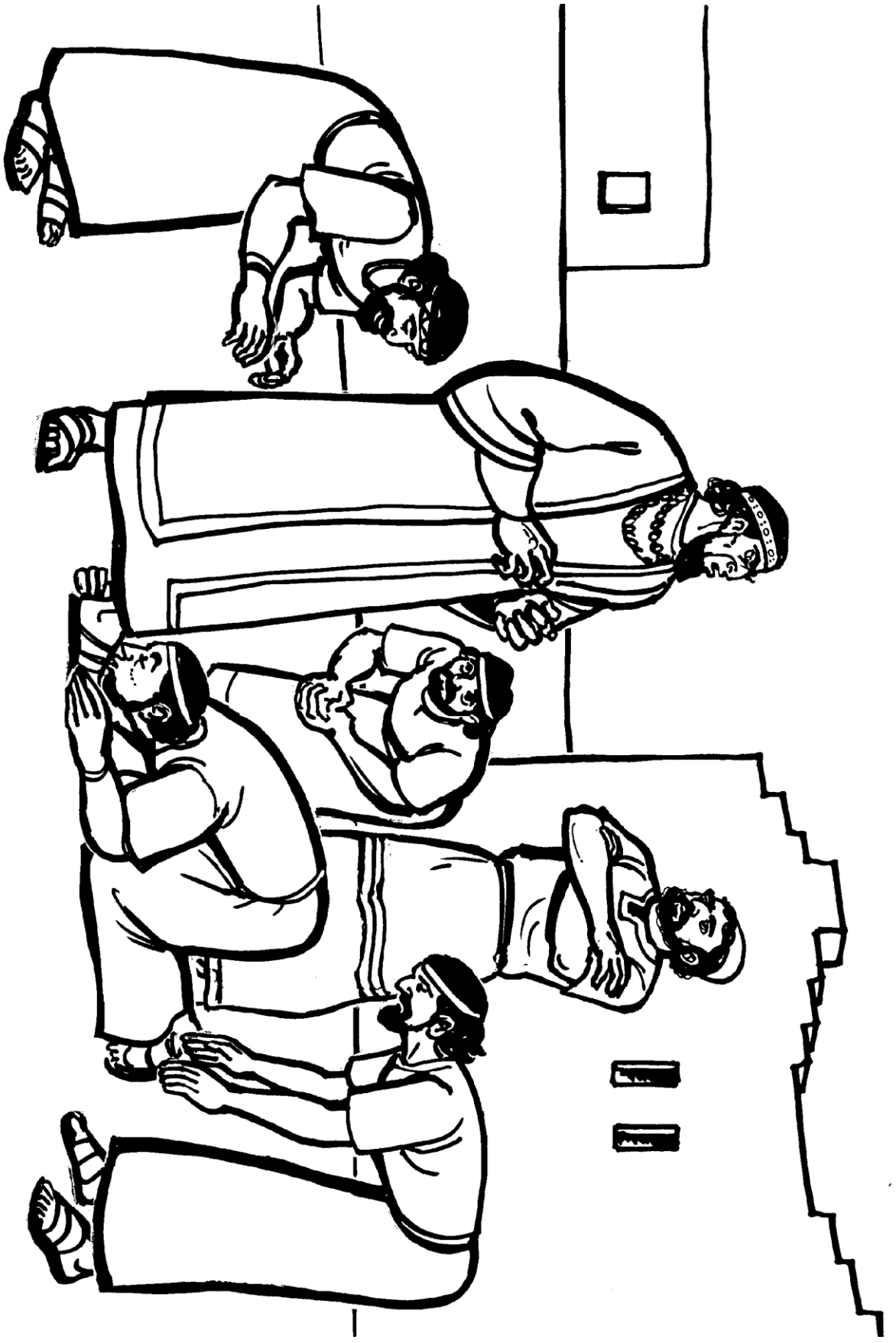
3. Wann ist es schwer, das Richtige zu tun?

5. Merkvers:

2. Mose 20,8 — „Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst.“

Apostelgeschichte 5,29 — „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 12: ESTERS FESTMAHL

Bibellesung: Ester 5,1-14; 7,1-10; 9,1-4

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Der König erfuhr die Wahrheit, und die Juden wurden gerettet.
b) Die Juden fasteten und beteten für Ester.
c) Ester lud den König und Haman zu einem Festmahl ein.
d) Ester ging zum König.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Ja oder Nein?

Schreibe J für Ja oder N für Nein:

1. Streckte der König Ester sein goldenes Zepter entgegen? (___)
2. Erhörte Gott die Gebete des Volkes? (___)
3. Sagte Ester dem König bei dem ersten Festmahl von ihrem Problem? (___)

3. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Was bereitete Ester für den König?
   a) Ein Festmahl b) Ein Lied c) Ein Boot
2. Wer rettete das jüdische Volk?
   a) Haman b) Gott c) Die Wachen

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum war Esters Aufgabe gefährlich?

2. Wie erhörte Gott die Gebete des Volkes?

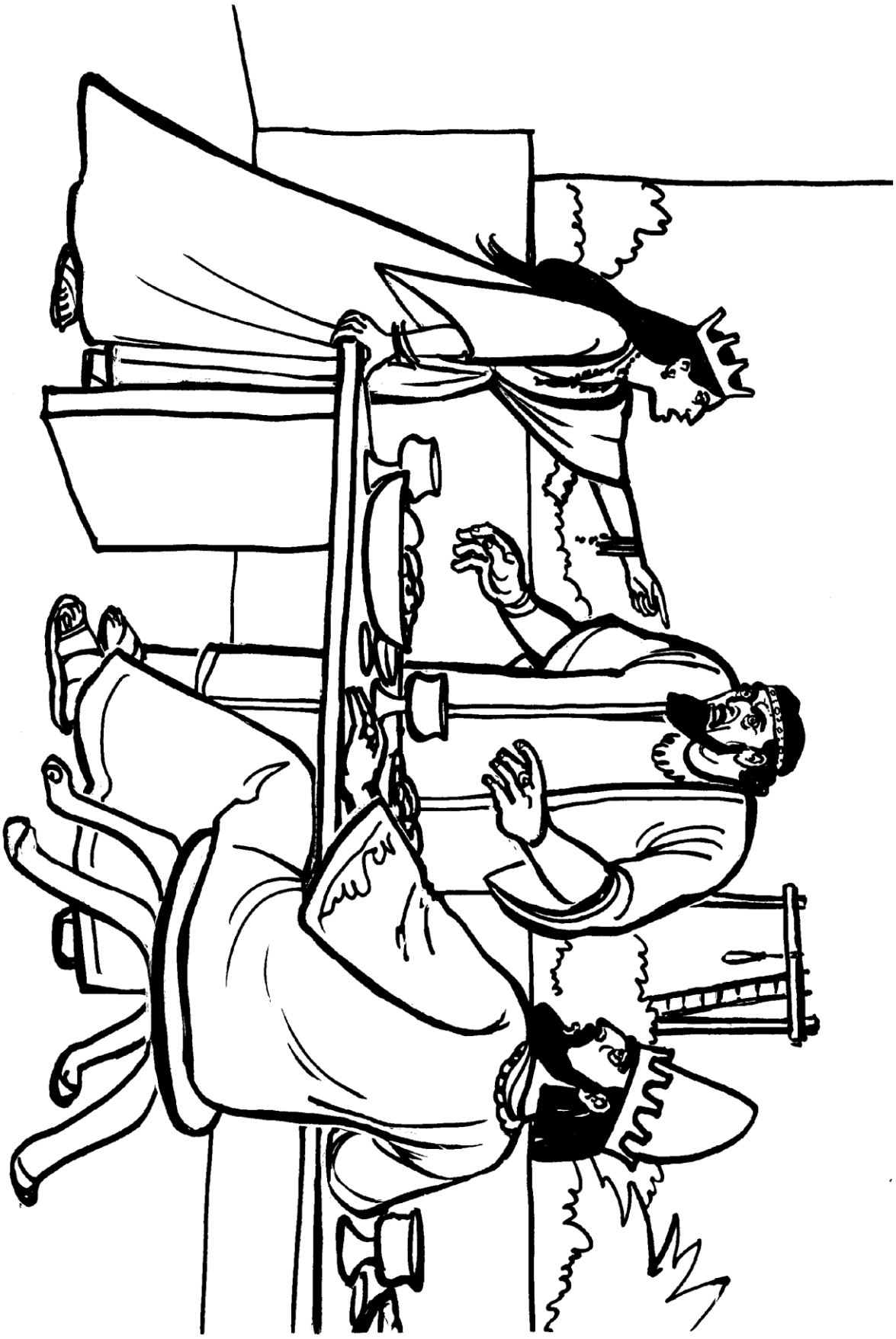
3. Was können wir tun, wenn wir Angst haben?

5. Merkvers:

2. Mose 20,9-10 — „Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Dinge tun; aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes."

Psalm 120,1 — „Ich rufe zum HERRN in meiner Not, und er erhört mich."

6. Male das Bild an:



Lektion - 13: DANIEL UND SEINE FREUNDE BLEIBEN TREU

Bibellesung: Daniel 1,1-21

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Daniel, Nebukadnezar, der Aufseher

1. Ich war der König von Babel. Wer bin ich? _____
2. Ich bat darum, nur Gemüse zu essen und Wasser zu trinken. Wer bin ich? _____
3. Ich wachte über Daniel und seine Freunde und machte den Test. Wer bin ich? _____

2. Richtig oder falsch?

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Daniel und seine Freunde kamen aus Israel. (___)
2. Das Essen des Königs war den Götzen geopfert worden. (___)
3. Nach zehn Tagen sahen sie schwächer aus. (___)

3. Zähle und schreibe

Schreibe die Zahl auf:

1. Wie viele Freunde hatte Daniel? ____ _____
2. Wie viele Tage dauerte der Test? ____ _____
3. Wie viele Jahre dauerte die Ausbildung? ____ _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum aß Daniel das Essen des Königs nicht?

2. Wie belohnte Gott Daniel und seine Freunde?

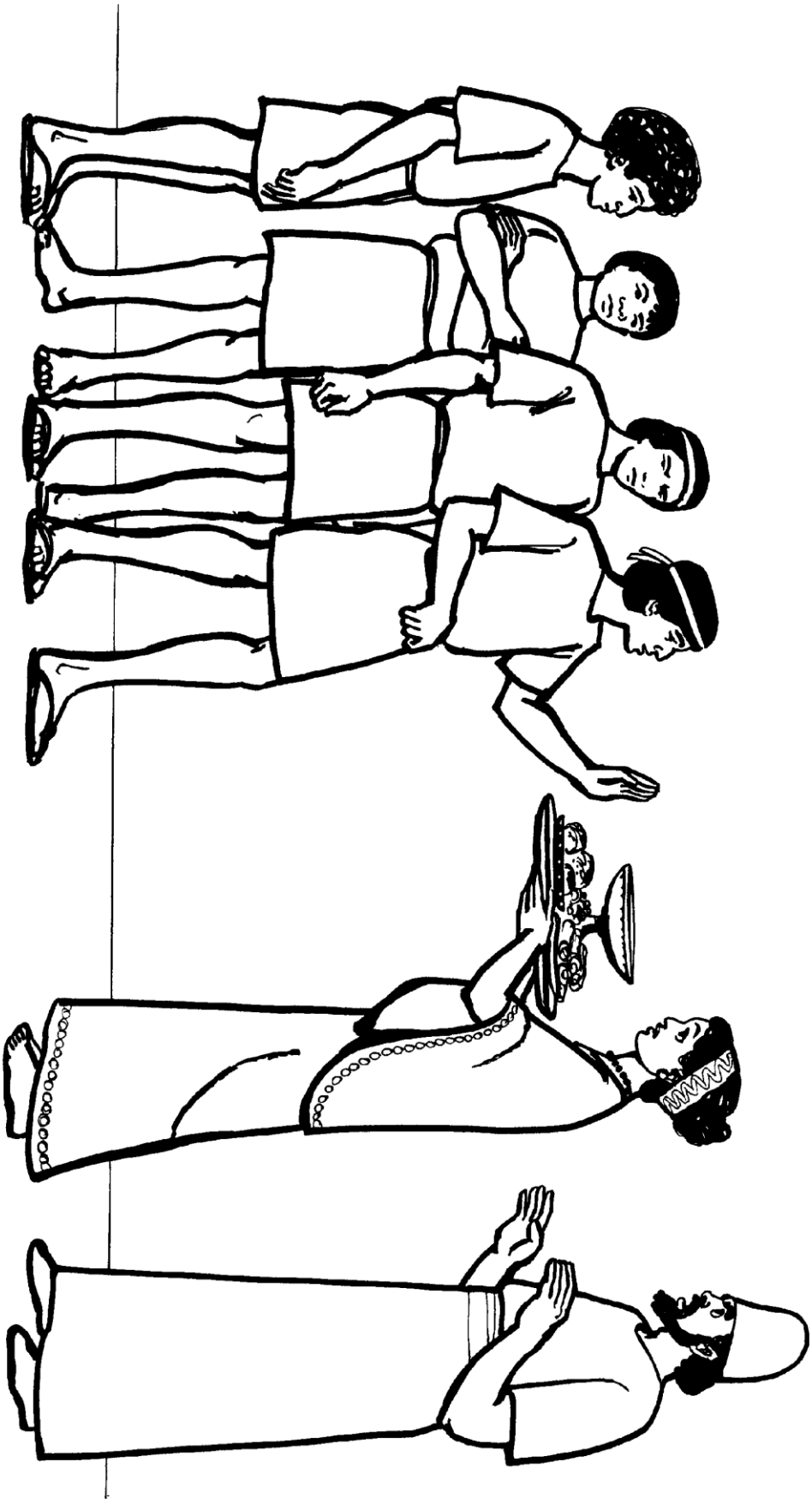
3. Wann ist es schwer, zu tun, was Gott will?

5. Merkvers:

2. Mose 20,10 — „Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun.“

1. Samuel 2,30 — „Wer mich ehrt, den will ich auch ehren.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 14: DANIEL UND DER KÖNIG VON BABEL

Bibellesung: Daniel 2,1-49

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Gott zeigte Daniel den Traum.
b) Der König hatte einen Traum, den niemand erklären konnte.
c) Der König machte Daniel zum Herrscher.
d) Daniel und seine Freunde beteten.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Ordne zu

A	**B**
Der König	Wird ewig bestehen
Die Weisen	War durch seinen Traum beunruhigt
Daniel	Konnten den Traum nicht erklären
Gottes Reich	Betete um Gottes Hilfe

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Kreise die richtigen Wörter ein

Kreise das richtige Wort ein:

1. Daniel war sehr (stolz / demütig).
2. Nur (Gott / der König) kann Geheimnisse offenbaren.
3. Gott machte den Himmel und die (Erde / den Mond).

4. Fragen zum Gespräch

1. Wer zeigte Daniel den Traum des Königs?

2. Was tat Daniel, als er mit dem König sprach?

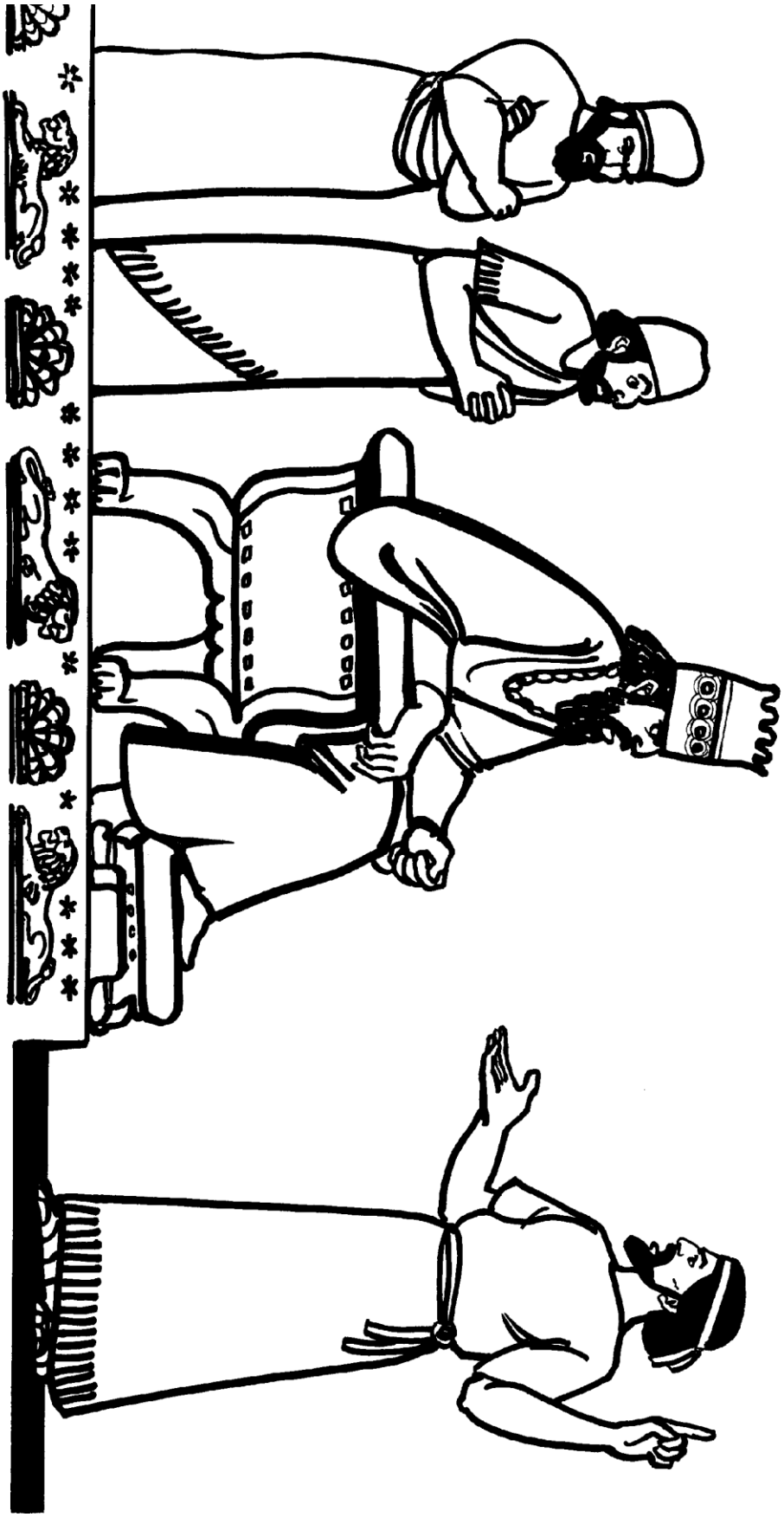
3. Wer regiert die Welt?

5. Merkvers:

2. Mose 20,11 — „Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darin ist, und ruhte am siebenten Tage.“

Daniel 2,20 — „Gelobt sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 15: DAS GOLDENE STANDBILD

Bibellesung: Daniel 3,1-18

1. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Was ließ König Nebukadnezar bauen?
   a) Ein goldenes Standbild b) Ein Boot c) Einen Turm aus Holz
2. Was weigerten sich die drei Freunde zu tun?
   a) Brot essen b) Sich vor dem Standbild verneigen c) Singen

2. Richtig oder falsch?

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Nur den lebendigen Gott anbeten. (___)
2. Sich vor einem Standbild verneigen, weil alle anderen es tun. (___)
3. Die Wahrheit über meinen Glauben sagen. (___)

3. Wer bin ich?

Wähle aus: Sadrach, der König, ein eifersüchtiger Mann

1. Ich war zornig und ließ die drei Freunde holen. Wer bin ich? _____
2. Ich erzählte dem König von den drei Juden. Wer bin ich? _____
3. Ich sagte: „Unser Gott, den wir verehren, kann uns retten.“ Wer bin ich? _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum warfen sich die drei Freunde nicht nieder?

2. Was sagten sie über Gottes Macht?

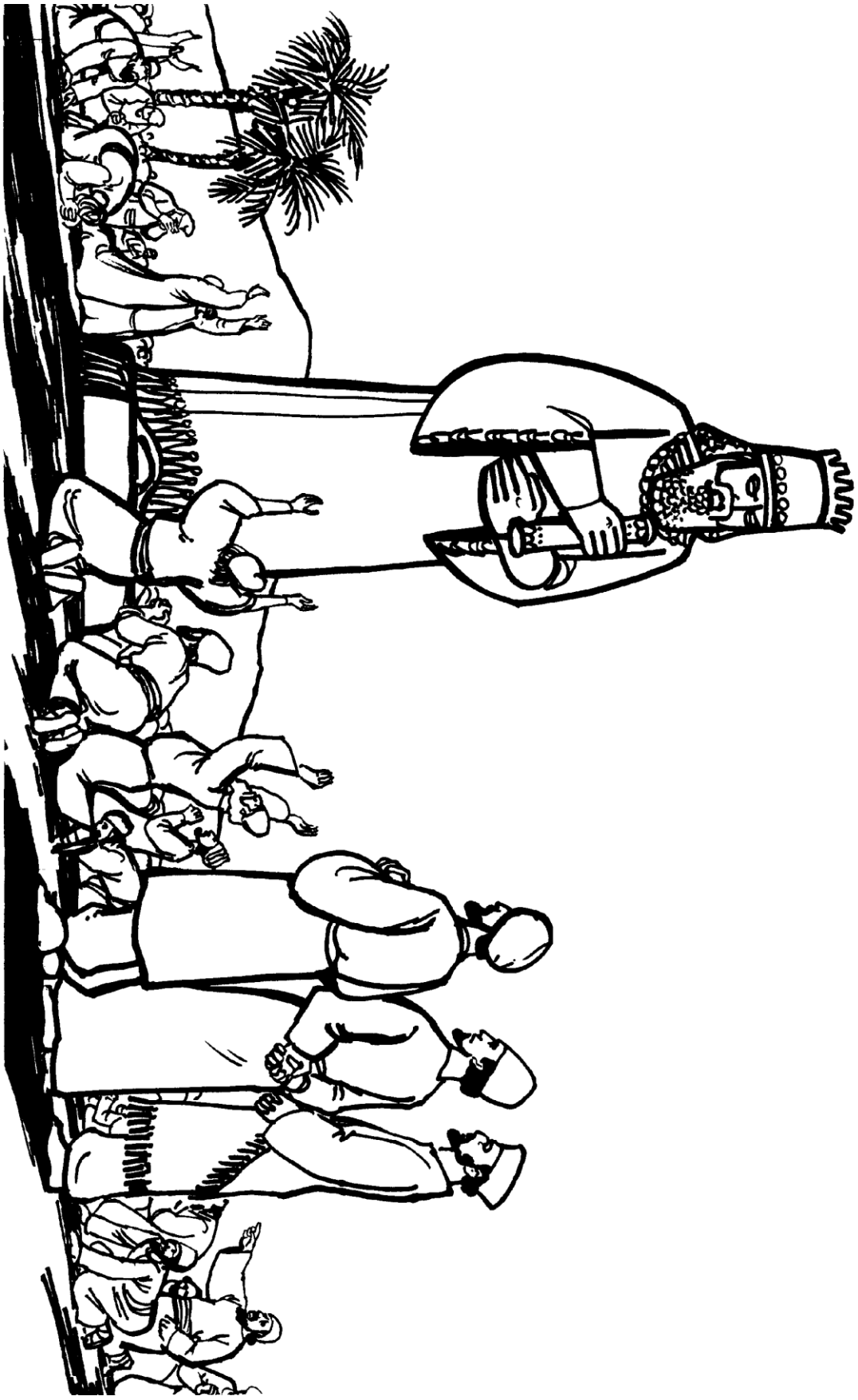
3. Müssen wir uns immer vor dem verneigen, was Menschen uns sagen?

5. Merkvers:

2. Mose 20,11 — „Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darin ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.“

Matthäus 4,10 — „Du sollst anbeten den Herrn, deinen Gott, und ihm allein dienen.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 16: DER FEUEROFEN

Bibellesung: Daniel 3,19-30

1. Ja oder Nein?

Schreibe J für Ja oder N für Nein:

1. Sah der König vier Männer im Feuer? (___)
2. Wurden die drei Freunde verbrannt? (___)
3. Lobte Nebukadnezar am Ende Gott? (___)

2. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Gott, gingen, Engel

1. Die vier Männer im Feuer _____ frei umher. _____
2. Gott sandte seinen _____, um sie zu beschützen. _____
3. _____, der Höchste, rettete sie. _____

3. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Der König sah eine vierte Person bei ihnen.
b) Die drei Freunde wollten sich nicht niederwerfen.
c) Sie kamen unversehrt heraus.
d) Sie wurden in den heißen Ofen geworfen.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

4. Fragen zum Gespräch

1. Wer war bei den drei Freunden im Feuer?

2. Was erfuhr der König über Gott?

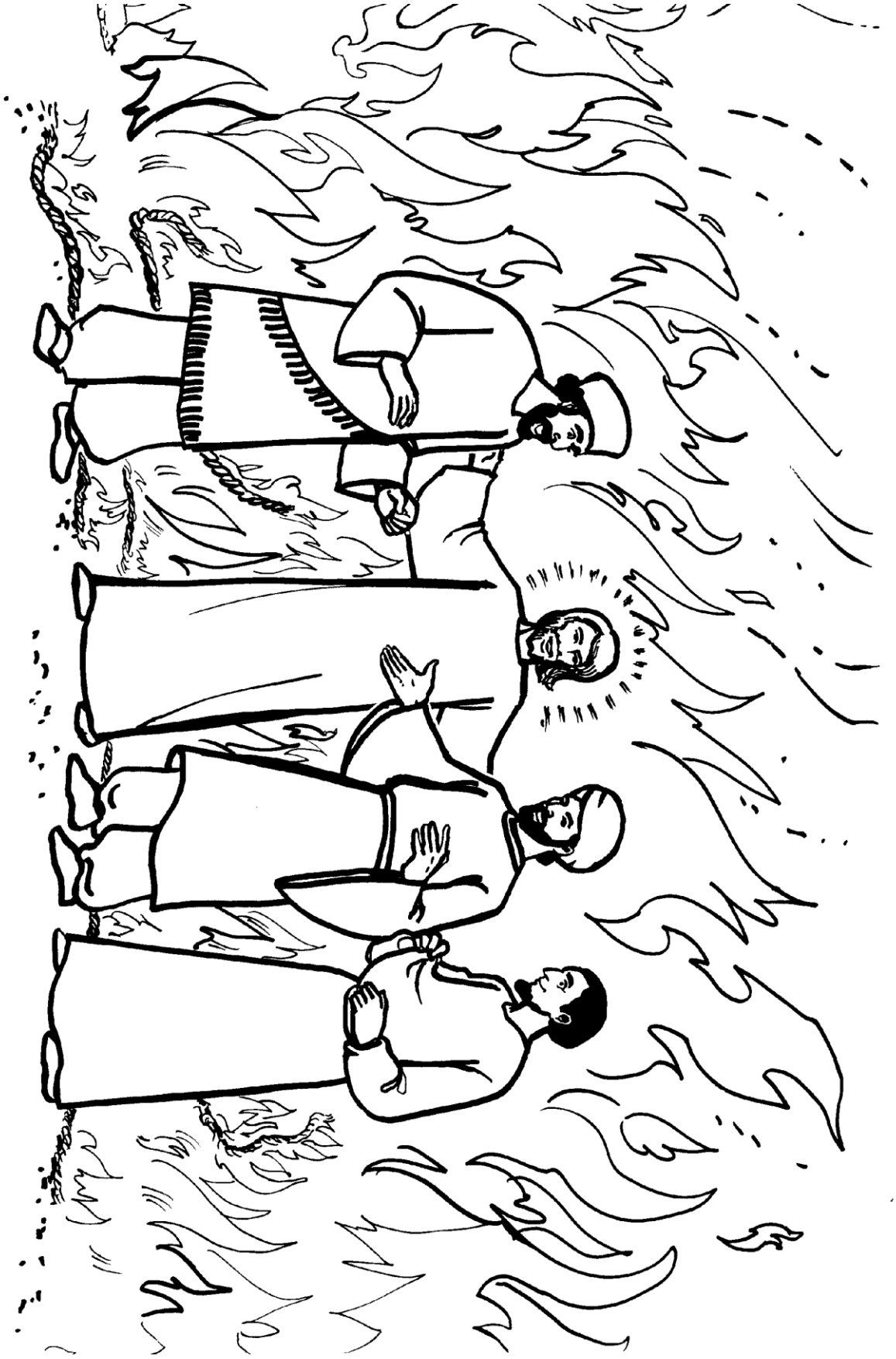
3. Bewahrt Gott uns immer vor Schwierigkeiten?

5. Merkvers:

2. Mose 20,8 — „Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst.“

Psalm 91,11 — „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 17: DANIEL BETET ZU GOTT

Bibellesung: Daniel 6,2-17

1. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wie oft am Tag betete Daniel?
   a) Einmal b) Zweimal c) Dreimal
2. Wer erließ ein Gesetz gegen das Beten?
   a) König Darius b) Elisa c) Ester

2. Fehlende Buchstaben

Ergänze die fehlenden Buchstaben:

1. G e b _ t (das tat Daniel immer weiter) _____
2. F _ n s t _ r (daran betete Daniel) _____
3. V e r _ u n d _ n (mit Gott, wie eine Glühbirne mit einer Batterie) _____

3. Vertrauen oder sich sorgen? V/S

Schreibe V für vertrauen oder S für sich sorgen:

1. Daniel betete wie gewohnt. (___)
2. Ich höre auf zu beten, wenn es schwierig wird. (___)
3. Ich bleibe jeden Tag nah bei Gott. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum betete Daniel weiter?

2. Inwiefern ist eine Taschenlampe wie Gebet?

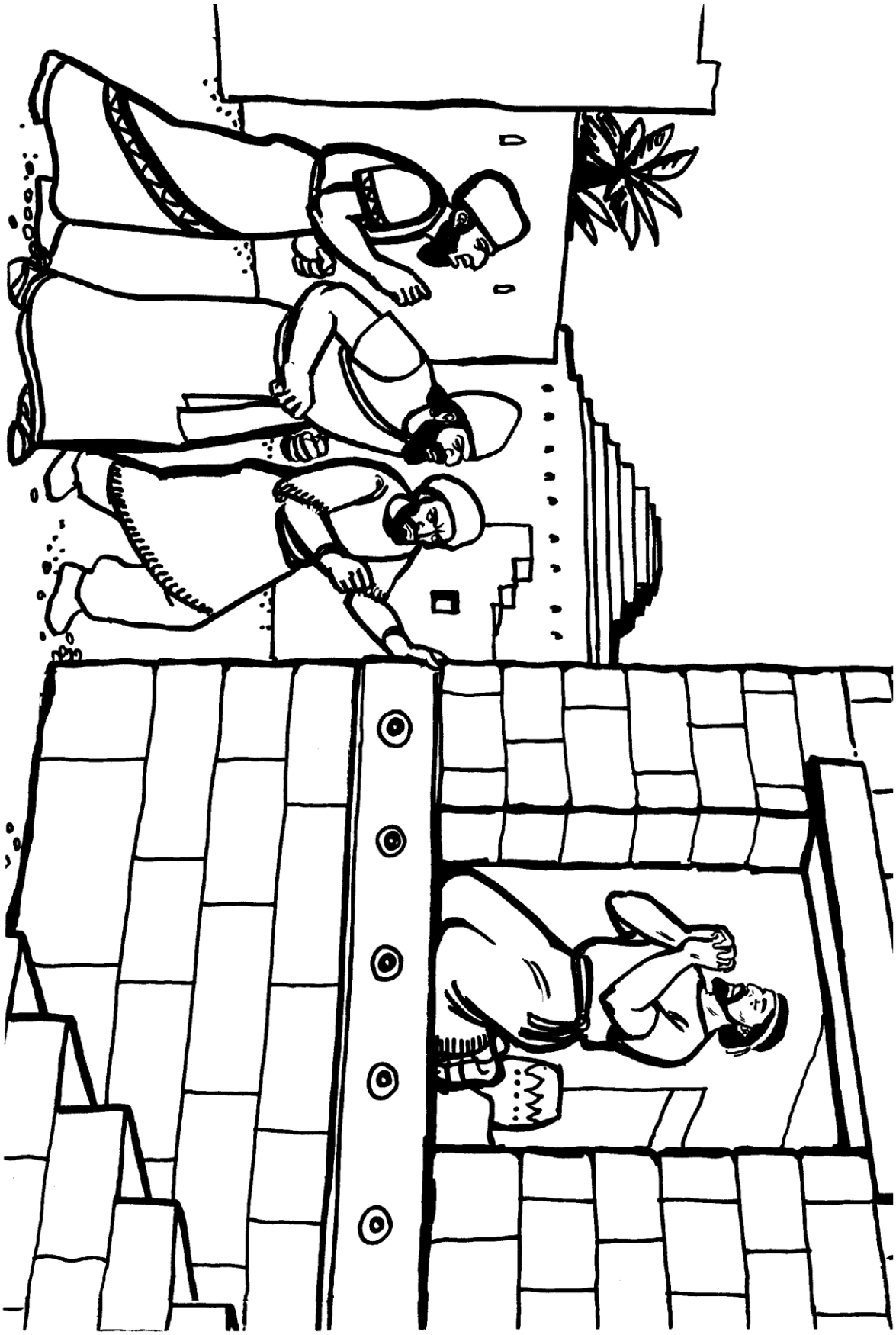
3. Wann können wir mit Gott reden?

5. Merkvers:

2. Mose 20,12 — „Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren."

1. Thessalonicher 5,17 — „Betet ohne Unterlass!"

6. Male das Bild an:



Lektion - 18: DANIEL IN DER LÖWENGRUBE

Bibellesung: Daniel 6,17-29

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Der König konnte nicht schlafen.
b) Der König lobte den lebendigen Gott.
c) Daniel wurde in die Löwengrube geworfen.
d) Daniel wurde am Morgen unversehrt gefunden.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Richtig oder falsch?

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Gott verschloss den Löwen den Rachen. (___)
2. Daniel wurde verletzt. (___)
3. Der König glaubte an Daniels Gott. (___)

3. Ordne die Buchstaben zu Wörtern

Schreibe das richtige Wort:

1. wönel (Tiere in der Grube) _____ _____
2. ginök (er eilte zur Grube) _____ _____
3. enebl (Gott gibt uns ewiges ____) _____ _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Wie bewahrte Gott Daniel?

2. Wie fühlte sich der König am Morgen?

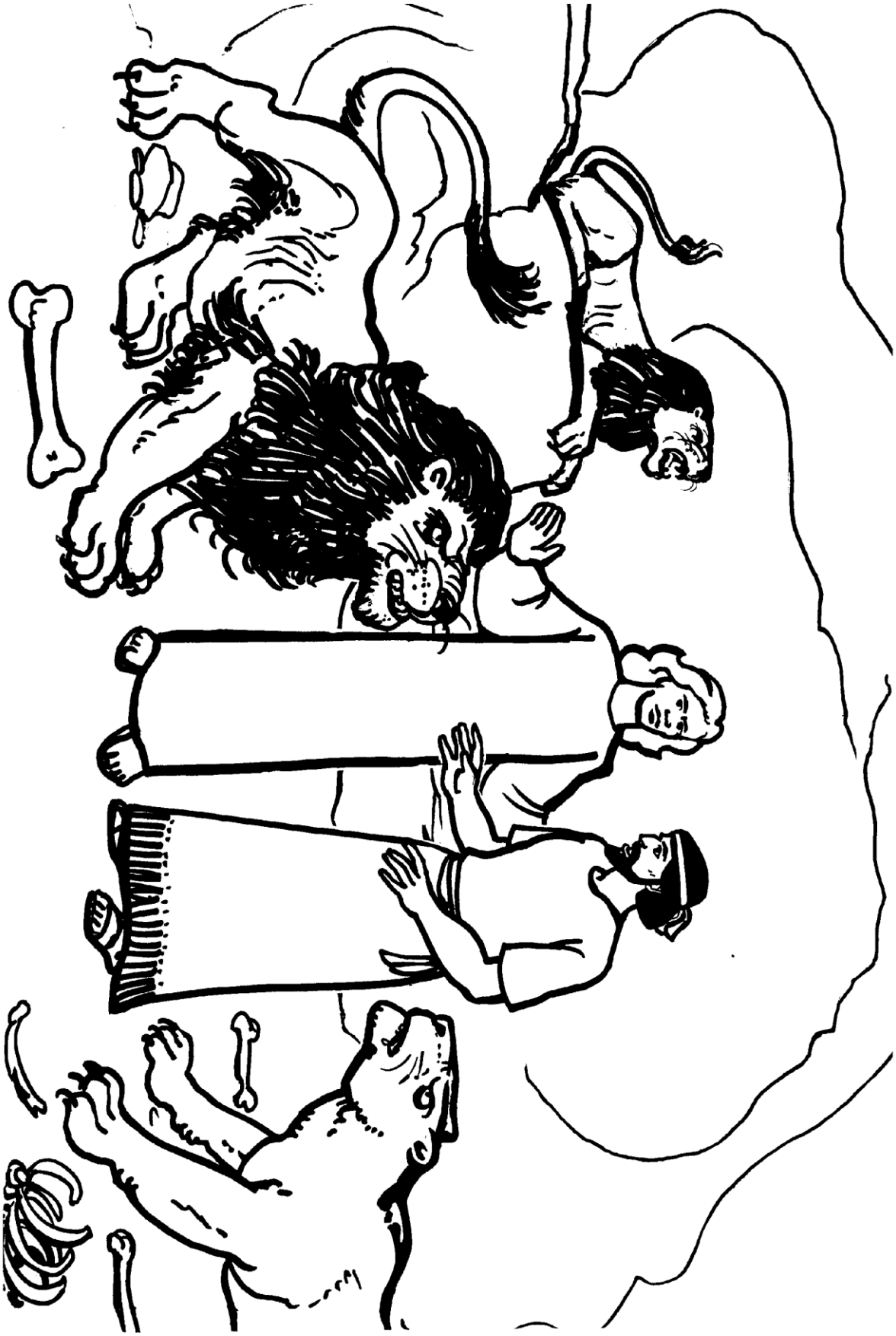
3. Warum müssen wir nicht fürchten, was Menschen uns antun können?

5. Merkvers:

2. Mose 20,12 — „Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass du lange lebest in dem Lande, das dir der HERR, dein Gott, gibt.“

Jesaja 41,10 — „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 19: NEHEMIA VOR DEM GROSSEN KÖNIG

Bibellesung: Nehemia 1,1-11; 2,1-9

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Nehemia, Artahsasta, Gott

1. Ich kostete den Wein des Königs und war traurig wegen Jerusalem. Wer bin ich? _____
2. Ich war der König, der Nehemia gehen ließ. Wer bin ich? _____
3. Ich erhörte Nehemias Gebet. Wer bin ich? _____

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Welche schlechte Nachricht hörte Nehemia?
   a) Jerusalem lag in Trümmern b) Der König war krank c) Ein Schiff ging verloren
2. Was tat Nehemia, bevor er mit dem König sprach?
   a) Er lief weg b) Er betete still c) Er sang

3. Richtig oder falsch?

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Meine Traurigkeit im Gebet zu Gott bringen. (___)
2. Nach dem Gebet einen guten Plan machen. (___)
3. Denken, dass Gott mich nicht hört. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Was tat Nehemia, als er die schlechte Nachricht hörte?

2. Was gab der König Nehemia?

3. Hört und erhört Gott unsere Gebete?

5. Merkvers:

2. Mose 20,13 — „Du sollst nicht töten."

Matthäus 7,7 — „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden."

6. Male das Bild an:



Lektion - 20: NEHEMIA BESICHTIGT DIE ZERSTÖRTE STADT

Bibellesung: Nehemia 2,9-20

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Er rief die Anführer zusammen.
b) Nehemia kam in Jerusalem an.
c) Das Volk sagte: „Lasst uns mit dem Bauen anfangen."
d) Er ritt nachts hinaus, um die Mauern zu besichtigen.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Nacht, Pläne, ermutigten

1. Nehemia machte sorgfältige _____. _____
2. Er sah sich die Mauern in der _____ an. _____
3. Seine Worte _____ das Volk. _____

3. Ja oder Nein?

Schreibe J für Ja oder N für Nein:

1. Sagte Nehemia es sofort allen? (___)
2. Sagte er den Anführern, wie Gott ihm geholfen hatte? (___)
3. Verlachten die Feinde die Bauleute? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum besichtigte Nehemia zuerst die Mauern?

2. Wie ermutigte Nehemia das Volk?

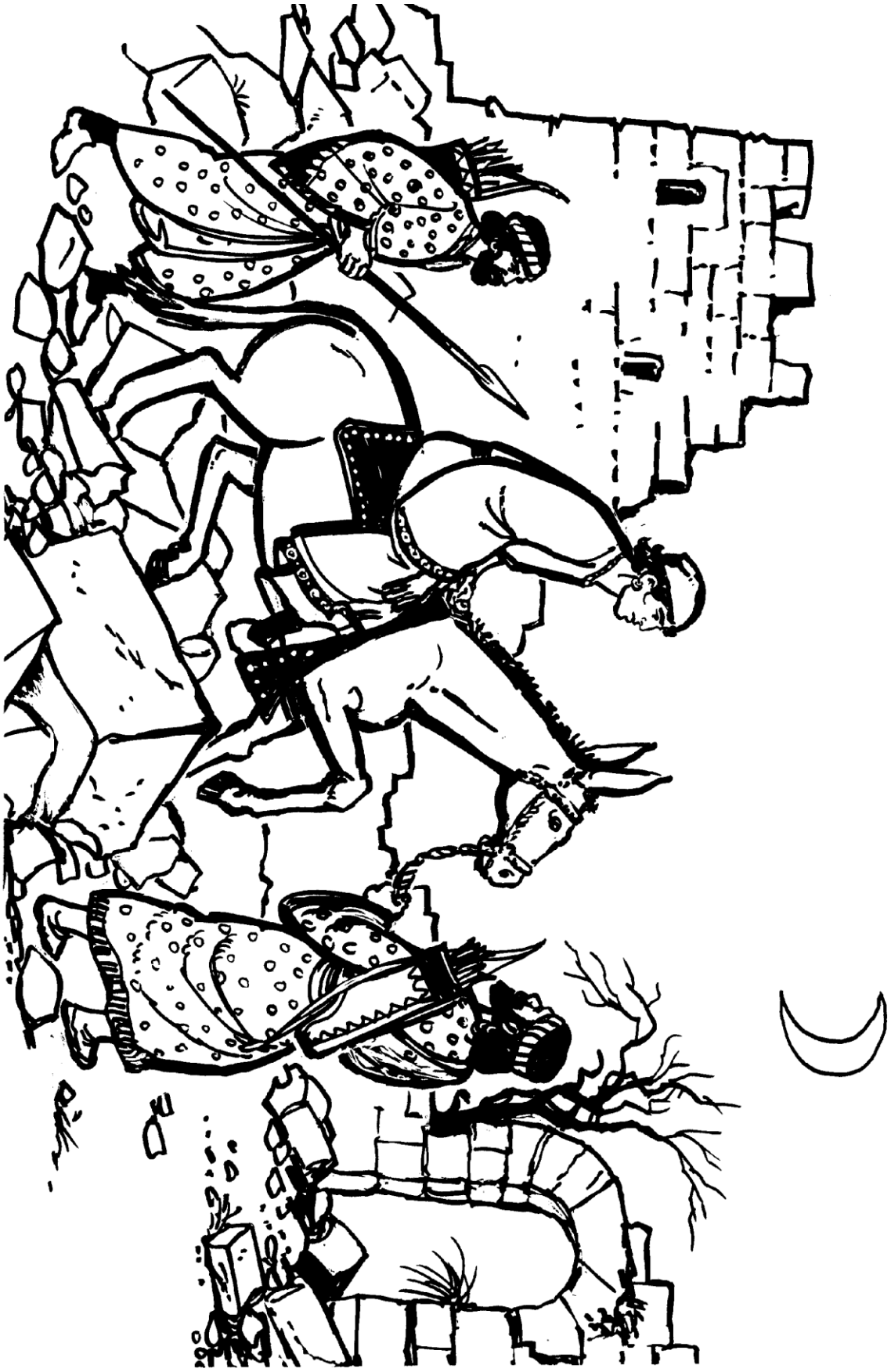
3. Was Schwieriges hast du mit Gottes Hilfe getan?

5. Merkvers:

2. Mose 20,14 — „Du sollst nicht ehebrechen."

Sprüche 16,3 — „Befiehl dem HERRN deine Werke, so wird dein Vorhaben gelingen."

6. Male das Bild an:



Lektion - 21: DER WIEDERAUFBAU DER MAUERN JERUSALEMS

Bibellesung: Nehemia 3,1-5; 3,33–4,17; 6,15-16

1. Ordne zu

A	**B**
Nehemia	Lachten über die Arbeit
Die Familien	In 52 Tagen fertig
Die Feinde	Leitete den Bau
Die Mauer	Baute jeweils einen Teil der Mauer

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wie antwortete Nehemia den Leuten, die lachten?
   a) Er betete und arbeitete weiter b) Er gab auf c) Er schrie
2. Wer half beim Bau der Mauer?
   a) Nur Priester b) Alle c) Nur Soldaten

3. Kreise die richtigen Wörter ein

Kreise das richtige Wort ein:

1. Die Mauer wurde in (52 / 500) Tagen fertig.
2. Nehemia vertraute auf (Gott / den Feind).
3. Das Volk (feierte / weinte), als sie fertig war.

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum wehrte sich Nehemia nicht, als Leute lachten?

2. Warum war die Arbeit so schnell getan?

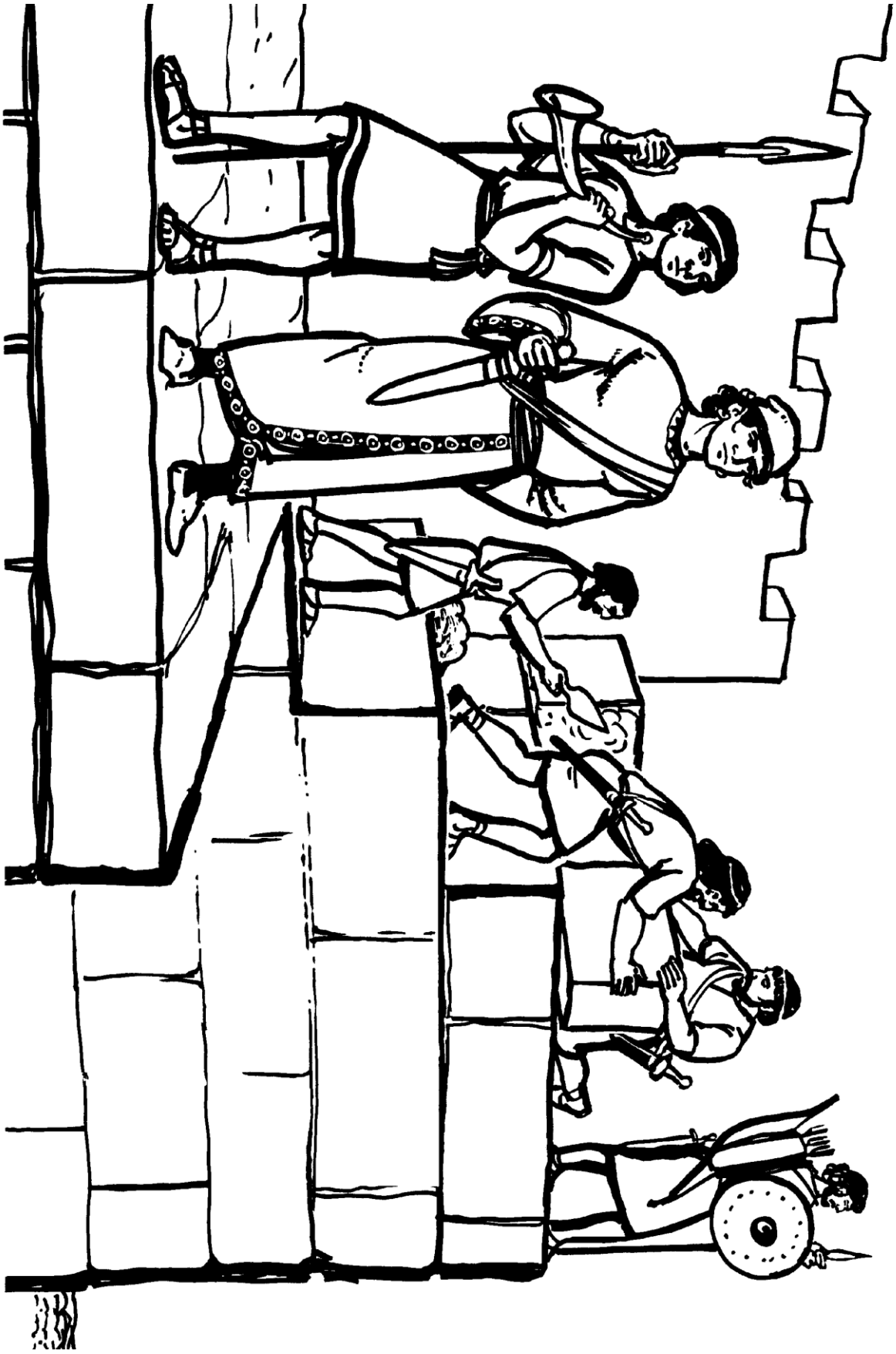
3. Wie können wir einander in der Gemeinde oder in der Schule helfen?

5. Merkvers:

2. Mose 20,15 — „Du sollst nicht stehlen.“

Philipper 4,13 — „Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 22: ESRA LIEST DEM VOLK DAS GESETZ VOR

Bibellesung: Nehemia 8,1-12.18; 9,1-3

1. Richtig oder falsch?

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Esra las aus einer Schriftrolle. (___)
2. Nur die Anführer hörten zu. (___)
3. Gottes Wort zu hören gab dem Volk Freude. (___)

2. Fehlende Buchstaben

Ergänze die fehlenden Buchstaben:

1. R _ l l e (Esra las aus dieser) _____
2. W _ r t (Gottes ____ gibt uns Kraft) _____
3. F r _ u d e (das fühlte das Volk am Ende) _____

3. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wie lange las Esra?
   a) Von Tagesanbruch bis Mittag b) Eine Minute c) Die ganze Woche
2. Wer erklärte dem Volk Gottes Wort?
   a) Die Leviten b) Die Feinde c) Die Soldaten

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum las Esra dem Volk Gottes Wort vor?

2. Wie fühlte sich das Volk zuerst, und dann?

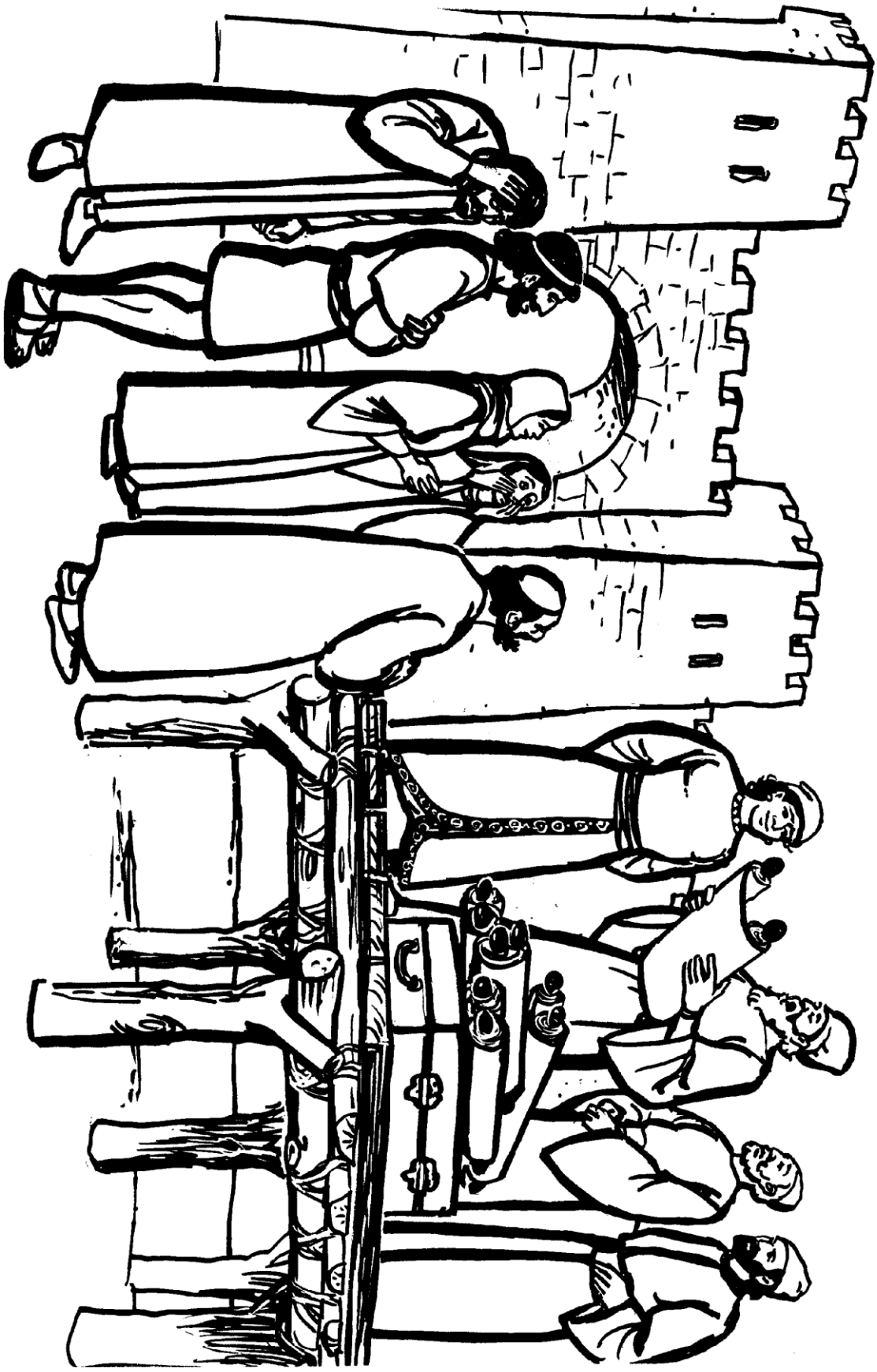
3. Wie können wir jeden Tag in Gottes Wort lesen?

5. Merkvers:

2. Mose 20,16 — „Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.“

Psalm 119,105 — „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 23: JESUS WAR TREU BIS IN DEN TOD

Bibellesung: Matthäus 27,27-56; Römer 5,8-10

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Jesus, ein römischer Soldat, Elisa

1. Ich habe dich so sehr geliebt, dass ich für dich gestorben bin. Wer bin ich? _____
2. Ich sah, was geschah, und sagte: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“ Wer bin ich? _____
3. Ich war ein Prophet, der die Menschen auf Gott hinwies. Wer bin ich? _____

2. Ja oder Nein?

Schreibe J für Ja oder N für Nein:

1. Starb Jesus, um unsere Sünden zu vergeben? (___)
2. Ist Jesus noch tot? (___)
3. Können wir Freunde Gottes werden? (___)

3. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Liebe, auferstanden, Sünden

1. Jesus starb für unsere _____. _____
2. Jesus ist von den Toten _____. _____
3. Das tat er aus seiner großen _____. _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum blieb Jesus am Kreuz?

2. Was sagte der Soldat, nachdem Jesus gestorben war?

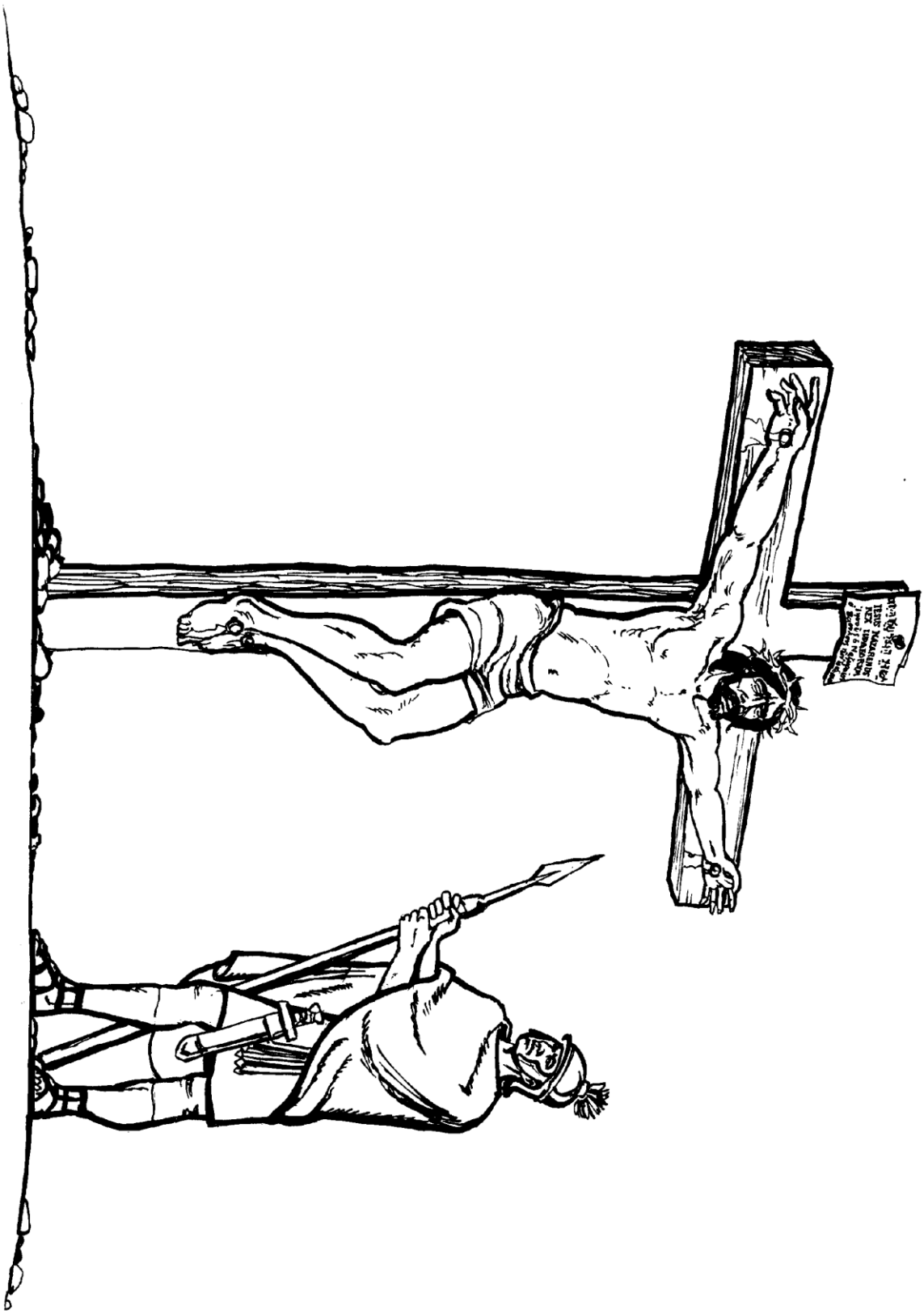
3. Was können wir heute zu Jesus sagen?

5. Merkvers:

2. Mose 20,17 — „Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus. Du sollst nicht begehren, was dein Nächster hat.“

Römer 5,8 — „Darum preist Gott seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 24: DER WEG ZUM EWIGEN LEBEN

Bibellesung: Psalm 1; Matthäus 7,13-14; Johannes 14,6

1. Ordne zu

A	**B**
Das weite Tor	Führt zum Leben mit Jesus
Das enge Tor	Wie Menschen, die Gott folgen
Fruchtbare Bäume	Wie Menschen, die Gott ignorieren
Spreu	Führt weg von Gott

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Kreise die richtigen Wörter ein

Kreise das richtige Wort ein:

1. Jesus sagte: „Ich bin der (Weg / Spaß).“
2. Der schmale Weg führt zum (ewigen Leben / zur Traurigkeit).
3. Jesus ist (immer / nie) an unserer Seite.

3. Richtig oder falsch?

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Sich entscheiden, Jesus zu folgen. (___)
2. Der Menge folgen, wenn sie Unrecht tut. (___)
3. In Gottes Wort lesen, um den Weg zu kennen. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Welchen Weg wählten Mordechai und Daniel?

2. Wer geht mit uns auf dem schmalen Weg?

3. Warum ist es gut, Jesus zu folgen?

5. Merkvers:

2. Mose 20,1-3 — „Und Gott redete alle diese Worte: Ich bin der HERR, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“

Johannes 14,6 — „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“

6. Male das Bild an:

